

RS OGH 1988/9/7 3Ob90/88, 1Ob55/95, 4Ob163/98v, 2Ob104/09x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1988

Norm

ABGB §469

ABGB §1358

ABGB §1413

ABGB §1416

GBG §14 Abs2

Rechtssatz

Wird der bloße Realschuldner einer Höchstbetragshypothek vom Pfandgläubiger auf Grund der Pfandhaftung beansprucht, so darf dieser eine geleistete Zahlung nicht auf einen allfälligen den Höchstbetrag übersteigenden und somit nicht besicherten Teil anrechnen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 90/88

Entscheidungstext OGH 07.09.1988 3 Ob 90/88

RdW 1988,448 = WBI 1988,440 = BA 1989,324 = SZ 61/191

- 1 Ob 55/95

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 55/95

Vgl; Beisatz: Jener Teil des Kredits, um den dieser den eingetragenen Höchstbetrag überschreitet, entbehrt der pfandrechtlichen Deckung. (T1) Veröff: SZ 69/145

- 4 Ob 163/98v

Entscheidungstext OGH 16.06.1998 4 Ob 163/98v

Auch

- 2 Ob 104/09x

Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 104/09x

Beisatz: Dieser Grundsatz gilt auch im Fall eines einlösenden Verbotsberechtigten. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0011470

Zuletzt aktualisiert am

30.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at